

Evaluation der generalistischen Pflegeausbildung an der Freien Krankenpflegeschule an der Filderklinik e.V. anhand ausgewählter Aspekte

Wiss- Leitung:	Prof. Dr. Mathias Bonse-Rohmann (seit 01.09.2009) Prof. Dr. Claudia Bischoff-Wanner (01.03.2008 – 31.08.2009)
Wiss. Mitarbeiterinnen:	Dipl.-Pflegepäd. Sybille Rommel (01.03. 2008 – 31.08.2010) Heidrun Morawietz (01.04..2010 – 30.06.2010)
Stud. Hilfskraft:	Heidrun Morawietz (15.12.2009 – 28.02.2010) Monika Stach (01.03.- 30.09.2008 / 13.05.- 15.07.2009)
Laufzeit:	01.03. 2008 – 31.08.2010

Zum Projekt „Evaluation der generalistischen Pflegeausbildung an der Freien Krankenpflegeschule an der Filderklinik e.V. anhand ausgewählter Aspekte“ wurde zum 31.08.2010 der Abschlussbericht vorgelegt, so dass dieses Projekt nach einer Laufzeit von insgesamt 18 Monaten (nach kostenneutraler Verlängerung um zwei Monate) erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

Die inzwischen vollständig vorliegenden Evaluationsergebnisse zeigen, dass es der Freien Krankenpflegeschule an der Filderklinik e.V. gelungen ist, nicht nur die seitens der Bildungseinrichtung zu Projektbeginn definierten Zielsetzungen zu erreichen, sondern auch die Fragestellungen und Anforderungen an ein berufspädagogisch fundiertes Curriculum seitens der externen Evaluation durch die Hochschule Esslingen in mehreren Punkten vollständig und in einzelnen Punkten überwiegend zu erfüllen. Nur in einem Punkt, nämlich der Entwicklung eines - auf das neu konzipierte, erprobte und weitgehend positiv evaluierte Curriculum des theoretischen Unterrichts abgestimmten - Praxiscurriculums sind die Prüfkriterien der Evaluation noch nicht erfüllt worden.

Folgende Bereiche der externen Evaluation waren als Gegenstand der Evaluation zwischen der Freien Krankenpflegeschule an der Filderklinik e.V. und der Hochschule Esslingen festgelegt worden:

- A Evaluation der Konzeptionsphase des Curriculums,
- B Evaluation der fortlaufenden Curriculumentwicklung
- C Punktuelle Evaluation des Lernerfolgs
- D Abschluss-Evaluation

Methodisch wurden zur Entwicklung des Curriculums und dessen fortlaufender Entwicklung umfangreiche, an den definierten Evaluationskriterien orientierte Dokumentenanalysen durchgeführt, die bezogen auf die Konzeptionsphase um Einzelinterviews mit den Mitgliedern des Projektteams und um eine quantitative Befragung der Auszubildenden mittels eines standardisierten Fragebogens erweitert wurden. Die punktuellen Evaluationen zum Lernerfolg wurden ebenfalls mit überwiegend quantitativ ausgelegten Befragungsinstrumenten erhoben. Ein Teil dieses zweiten Evaluationsbereichs wurde seitens der wissenschaftlichen Mitarbeiterin in Abstimmung mit der Projektleitung durchgeführt, während der weitere Teil im Rahmen der o. g. Masterarbeit bearbeitet wurde.

In diesen beiden Befragungen mittels jeweils spezifischer Befragungsinstrumente wurden die Perspektiven der drei beteiligten Zielgruppen – d. h. Lehrerinnen und Lehrer, Auszubildende und Praxisanleiterinnen und -anleiter – erhoben. Die Präsentation der entsprechenden Zwischenergebnisse beim Auftraggeber ist bereits in der Jahresmeldung 2009 kurz dargestellt worden.

Im Mittelpunkt der Evaluation des Jahres 2010 standen zunächst die abschließende Auswertung der o. g. Dokumentenanalysen zur Konzeptionsphase und die Analyse der Ergebnisse der fortlaufenden Curriculumentwicklung. Die allerdings angesichts der parallel laufenden weiteren Entwicklungs- und Erprobungsprozesse deutlich verzögerte Vorlage der Dokumente seitens Freien Krankenpflegeschule an der Filderklinik e.V. konnte durch eine mit der externen Evaluation der Hochschule vereinbarten kostenneutralen Verlängerung der Laufzeit um zwei Monate relativ problemlos kompensiert werden.

Als weiterer Bereich der Evaluation wurde ab März 2010 die Abschlussevaluation durchgeführt, zu der ebenfalls Befragungen – hier als Gruppeninterviews – mit den drei relevanten Zielgruppen (mit organisatorischer Unterstützung der Freien Krankenpflegeschule an der Filderklinik e.V.) stattfanden.

Auf Basis dieser Ergebnisse wurden für die verschiedenen Aspekte der Evaluation entsprechende Empfehlungen formuliert und insgesamt positive Perspektiven zu deren voraussichtlich ebenfalls erfolgreicher Umsetzung formuliert.

Seitens der Kooperationspartner wurden die Ergebnisse der Evaluation sowohl im Rahmen eines Workshops auf dem pflegewissenschaftlichen Kongress „LERNWELTEN 2010“ am 10.09.2010 in Salzburg als auch im Rahmen der Abschlusstagung in der Freien Krankenpflegeschule an der Filderklinik e.V. am 24.10.2010 präsentiert. Im Rahmen des Projekts hat Frau Monika Stach ihre Masterarbeit mit dem Titel „Selbst- und Fremdeinschätzung des Kompetenzstandes der Schüler und Schülerinnen einer generalistischen Pflegeausbildung“ erstellt (vorgelegt am 17.08.2009).